



Charme in Serie

Was einst eine klassische Gründerzeitwohnung war, ist nun eine lange Enfilade mit Flügeltüren und Kunst an den Wänden: »Ein eigenartiger Grundriss mit vielen aneinandergereihten Räumen, aber in gewisser Weise macht das ja auch den Charme einer Altbauwohnung aus.«

atelier-heiss.at

Und Christian Heiss, der in Wien das Atelier Heiss leitet, wohnt mit Lebensgefährtin und Tochter in einer Gründerzeitwohnung, die er 2013 umgebaut hat: Wände rausgerissen, Stahlträger eingezogen, Stromleitungen erneuert, Fußbodenheizung verlegt, diverse Einbaumöbel entworfen. »Für sich selbst zu planen, also quasi Bauherr und Architekt in einer Person zu sein, ist mental stressig«, sagt Heiss, »doch ich glaube, dass man sich als Gestalter diese Fragen des Wohnens immer wieder selbst stellen muss. Zudem spürt man am eigenen Leib, was für ein Knochenjob es ist, Auftraggeber zu sein und wochen- und monatelang große Entscheidungen zu fällen. Respekt vor jedem, der das macht!« <